

Deutschland-Hildesheim: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 140/2023 24/07/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hochwasserschutzverband Innerste c/o Landkreis Goslar

Postanschrift: Marie-Wagenknecht-Straße 3

Ort: Hildesheim

NUTS-Code: DE916 Goslar

Postleitzahl: 31134

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@landkreis-goslar.de

Telefon: +49 5321/76199

Fax: +49 5321/7699199

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.landkreis-goslar.de

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Hochwasserschutzverband

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Hochwasserschutz

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau des Hochwasserrückhaltebeckens Nette 08 bei Bilderlahe

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das zu beplanende Hochwasserrückhaltebecken gehört zu einem Gesamtkonzept von Anlagen zum Hochwasserrückhalt an der Innerste und Nebengewässern. Ziel ist es, Hochwasserwellen zu dämpfen, das Schadenspotenzial durch Hochwasserereignisse zu reduzieren und ablaufende Hochwässer beherrschbarer zu machen.

Im Rahmen der Genehmigungsplanung sind die notwendigen Unterlagen für ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren gem. § 68 WHG zu erarbeiten.

Das zu beplanende Hochwasserrückhaltebecken Nette 08 liegt an der Nette südöstlich von Bilderlahe.

Der Planungsvorschlag sieht ein HRB im Hauptschluss mit einem Stauraum von ca. 100.000 m³ und einer Beckenfläche von ca. 8 ha vor. Das Absperrbauwerk besteht demnach aus einem ca. 400 m langen Erddamm.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 246 948,85 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE916 Goslar

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

I. Objektplanung Ingenieurbauwerke: LPH 1 - 9 gem. § 43 HOAI

II. Landschaftspflegerischer Begleitplan: LPH 1 – 4 gem. § 26 HOAI

III. Besondere Leistungen:

1. Örtliche Bauüberwachung
2. Einholung der Kampfmittelfreigabe und Zusammenstellung der Informationen zu Leitungen
3. Planungsbegleitende Vermessung
4. Bauvermessung
5. Biotoptypenkartierung und Kartierung geschützter Biotope im Planungsbereich
6. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
7. Unterlagen zur Allgemeinen UVVP
8. Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) - optional
9. FFH-Verträglichkeitsprüfung - optional
10. Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
11. 2-dimensionale hydraulische Berechnungen

Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 2 der Objektplanung Ingenieurbauwerk.

Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme die weiteren Leistungen einzeln oder im Ganzen zu übertragen. Die Übertragung erfolgt durch schriftliche Mitteilung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken (abschnittsweise Beauftragung).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität des Projektteams / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Umgang mit der Aufgabenstellung / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 30

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 033-097743](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 2023-77

Bezeichnung des Auftrags:

Neubau des Hochwasserrückhaltebeckens Nette 08 bei Bilderlahe - Planungsleistung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

10/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: EDR GmbH

Postanschrift: Dillwächterstraße 5

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80686

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 246 948,85 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen - Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153308

Fax: +49 4131152943

Internet-Adresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß §160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Des Weiteren ist der Antrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen - Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131151334/1335/1336

Fax: +49 4131152943

Internet-Adresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>

VI.5.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
19/07/2023